



Stiftungsbrief

Dezember 17

Naturgarten Rumeln – eine kleine Idylle für jedermann



Sommerlaune in Rumeln

Schon der Schriftsteller Theodor Fontane meinte: „Es ist ein weites Feld.“ Das sah der Jungunternehmer Daniel Martens genauso, als er auf eine brachliegende Fläche an der Rumelner Liebigstraße blickte. Die Bürgerstiftung Duisburg ist beim Naturgarten Rumeln als Partner und Pächter an Bord.

Etwa 2400 Quadratmeter ist die Fläche groß. „Hier sollen wieder Pflanzen wachsen, die man in Rumeln-Kaldenhausen nicht mehr unbedingt kennt“, dachte sich der Naturliebhaber Daniel Martens. Die Stadt Duisburg stellte auf seine Anfrage das Feld zur Verfügung, das Amt für Umwelt und Grün und die Bürgerstiftung Duisburg unterstützen die Naturgartengemeinschaft bei ihrem Vorhaben.

Der Plan für das Grundstück ist abwechslungs- und artenreich. So werden größere Streuobstwiesen mit unterschiedlichen Obstbäumen angelegt und Gartenparzellen sollen entstehen, die den Teilnehmern des Projekts zur Pflege zugeteilt werden. Ein Brunnen dient zur Bewässerung der Pflan-

zen im Sommer. Ein besonderes Kleinod ist der Kräutergarten, der ebenso in dem Großprojekt seinen Platz findet. Weiterhin sind Hochbeete eingeplant und mehrere Wiesen mit Wildblumen. Natürlich sind auch Gemeinschaftsplätze vorgesehen, eine Grillstelle und ein kleiner Sandkasten. Gemeinschaftsgefühl und gemeinsames Gestalten des Ökosystems sind dem Medienunternehmer wichtig. „Jeder kann sich irgendwie einbringen, die Ausrichtung als Natur- und Wildgarten ist jedoch für das Projekt maßgeblich.“

Insbesondere steht die Nutzbarkeit und Essbarkeit im Vordergrund. Der Bauwagen mutet wie bei Pippi Langstrumpf an und verleiht der Anlage einen spielerischen Charme. Für uns als Bürgerstiftung ist das Projekt spannend, weil die Anwohner im Umkreis einbezogen werden und sich nach ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen engagieren können. Die Bürgerinnen und Bürger bekommen ein Stück Lebensraum und Lebensqualität zurück. Ein Benefizkonzert mit der Singersongwriterin Sarah Lesch im Mai dieses Jahres brachte einige Euros in die Kasse und sorgte für die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit. Ehrenamt-

Editorial



Liebe Freundinnen
und Freunde
der Bürgerstiftung,

herzlichen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr. Unser Motto „Duisburger für Duisburger Themen“ hat sich verfestigt und viel Gutes hervorgebracht. In den Bereichen Bildung, Dialog, Gesundheit und Natur konnten wir mit vielen Ehrenamtlichen und Spendern tolle Projekte umsetzen, die unsere Stadt und deren Menschen unterstützt haben. Auch für das nächste Jahr steht viel an, bei dem wir Ihre Hilfe brauchen können. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen gesunden, heiteren Übergang ins Jahr 2018.

Mit den besten Grüßen

Ihr Jörg Löbe
Vorstandsvorsitzender
Bürgerstiftung Duisburg



Plan des Gartens

liche der Bürgerstiftung Duisburg halfen zudem im Sommer mit, einen Brunnen-schacht für die Bewässerung der Fläche zu bohren. Das Naturgartenprojekt gedeiht durch vielerlei Faktoren, sodass sich Interessierte jederzeit beteiligen können: Ganz praktisch beim Buddeln, Graben und Pflanzen oder durch eine Spende für notwendige Anschaffungen.

Lifesaver-Station zum Herzdruckmassage-Üben

Wir engagieren uns für die Kampagne „DU - ich drück' Dich!“, weil unser Herz für Duisburg schlägt, für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Wir schauen mit Betroffenheit auf die hohe Sterberate bei Herzinfarkten und steuern aktiv dagegen an. Verantwortung zu zeigen, kann hier Leben retten.

Gemeinsam mit dem Evangelischen Klinikum Niederrhein setzt die Bürgerstiftung Duisburg auf die Tatkraft der Bevölkerung. Die Kampagne „DU – ich drück' Dich!“ klärt auf, wie leicht bei einem Herzstillstand ein Menschenleben gerettet werden kann. Um die lebensrettende Herzdruckmassage im Notfall einsetzen zu können, wurde eine Übungsstation entwickelt. Design-Studenten aus Budapest erstellten nach Anregungen von Professor Dr. Wolfgang Schöls, Chefarzt der Kardiologie im



Drücken kann Leben retten

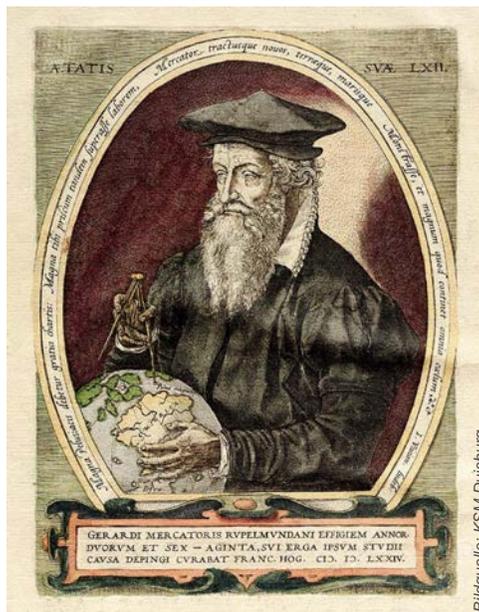
Herzzentrum Duisburg, einen Prototyp, an dem die richtige Drucktechnik trainiert werden kann. Wir als Bürgerstiftung Duisburg organisieren gerade die Aufstellung im öffentlichen Raum, um die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und ganz praktisch anzuleiten.

Entwicklungen beim Mercator-Haus

Einiges hat sich bewegt, seitdem man im Jubiläumsjahr 2012 den 500. Geburtstag von Gerhard Mercator beging und auf die gut erhaltenen Grundmauern seines Wohnhauses stieß. Die Rekonstruktion des Mercator-Hauses steht nach wie vor auf der Agenda der Bürgerstiftung Duisburg.

Seither ist bei vielen Bürgerinnen und Bürgern die Leidenschaft für den bekannten Wahlduisburger erwacht. Gerhard Mercator ist zur Identifikationsfigur geworden, in der sich die Vergangenheit und die Gegenwart Duisburgs erfolgreich verquicken.

Mittlerweile hat die Duisburger Gebag für die Stadt Duisburg die Erschließung und Vermarktung des „Mercatorviertels“, so der neue Name für das Areal, übernommen. Die Bürgerstiftung prägt mit weiteren Akteuren die Pläne für das Mercator-Haus. Es laufen bereits Gespräche mit Investo-



Bildquelle: KSM Duisburg

Der berühmte Kartograph Gerhard Mercator

ren und potenziellen langfristigen Ankermietern. Das Projekt soll für Kultur und Bildung stehen und von Bürgern wie Wissenschaftlern genutzt werden können.

Beispiele aus den Projekten der

BÜRGERSTIFTUNG
DUISBURG



Natur: In Kants Garten können sich Pflanzfans in der Parkflora einbringen und mitgärtnern. Für 15,-€ können Sie 30 Bio-Blumenzwiebeln für das nächste Frühjahr in die Erde bringen lassen.



Dialog: Patenschaften für Geflüchtete sind für Alt- und Neuduisburger ein Gewinn. Kaffeetrinken, Duisburg erkunden oder etwas die deutsche Sprache kennenlernen: Toleranz, Offenheit und Gastfreundlichkeit unterstützen Sie mit 50,- € für unsere Patentreffen.



Gesundheit: Die Sicherheit besonders für schwache Verkehrsteilnehmer liegt uns am Herzen. Für 100,-€ können wir auf den Verkehrsübungsplätzen neue Schilder anbringen und Grundschüler besser auf den Straßenverkehr vorbereiten.



Bildung: Die 27 Öffentlichen Bücherschränke von „DU liest!“ laden zum kostenlosen Schmökern ein nach dem Motto: geben, nehmen, tauschen, teilen. Für 500,-€ können Sie eine Lesezelle spenden.

Impressum

Herausgeber: Bürgerstiftung Duisburg
gemeinnützige Aktiengesellschaft
Jörg Löbe (ViSdP)
Projektbüro Flachsmarkt 12 · 47051 Duisburg

Telefon: 02 03 - 393 88 86 · Telefax: 02 03 - 393 88 87
Email: info@buergerstiftung-duisburg.de
Redaktion: Ariela Cataloluk
Grafik: www.platin-e.de · Druck: flyeralarm

Bankverbindung
Sparkasse Duisburg
BIC: DUISDE33XXX
IBAN: DE08 3505 0000 0203 0405 06

Like us on Facebook

